

Google Penguin Update

Stand: 04.07.2022

Was ist das Google Penguin Update?

Das Google Penguin Update wurde ausgerollt, um manipulative Methoden zur Verbesserung von Rankings in den Suchergebnissen durch **Übervoptimierung und Web-Spam entgegenzuwirken**. Wie Google vorgeht, um die Manipulationen aufzudecken, ist nicht genau bekannt. Mehrere Faktoren spielen diesbezüglich eine wichtige Rolle. Das Penguin Update geht verstärkt gegen Methoden vor, die gegen die [Google Webmaster Richtlinien](#) verstoßen. Hierzu gehören unter anderem Techniken aus dem Black Hat SEO, wie zum Beispiel Keyword Stuffing und Linkfarming aus dem [Offpage-Bereich](#).

Hintergrund: Manipulationen den Kampf ansagen

Bis vor einigen Jahren gab es unseriöse Tricks, um einem der begehrten oberen Plätze in den Suchmaschinenlisten näher zu kommen. **Dafür wurde der Code der Website manipuliert oder mit allen erdenklichen Keywords überflutet**. Bis zu dem Penguin Update waren solche Methoden auch erfolgreich, **in den Top-ten tummelten sich viele Websites, die dem User kaum interessante Inhalte boten**. Da Google aber stets darauf bedacht ist, seinen Nutzern ausschließlich hochwertige Informationen zur Verfügung zu stellen, wurden die Tricks durch das Penguin Update aufgedeckt und dementsprechende Websites aus den Rankings verbannt.

Welche Methoden und Techniken standen im Visier?

Keyword-Stuffing

Bei dieser Methode werden sehr viele Schlüsselwörter, mit denen die Seite gefunden werden soll, in Texte, Metadaten oder Links verwendet. Die Methode hat ihren Ursprung in den 1990er Jahren, als Suchmaschinen noch nicht so komplex wie heute waren und nur einen festen Index an Websites nach Keywords durchsuchten. Wer zu der Zeit sowohl im Quelltext als auch in den [Meta-Angaben](#) viele Keywords versteckte, konnte schnell eine Top-Platzierung erreichen. **Die so erhöhte Keyword-Dichte hatte nach dem Penguin Update jedoch zur Folge, dass die Suchmaschine die Seite als „Spam“ bewertet**, da nicht eindeutig ersichtlich ist, an wen sie sich richtet.

Cloaking

Bei dem [Cloaking](#) werden die Webseitenbesucher mit einem anderen Inhalt versorgt als der Suchmaschinenalgorithmus. Dafür wird eine bestimmte HTML-Technik verwendet, die Inhalte verhüllt. Der Crawler der Suchmaschine liest Daten einer Website aus und bildet daraus den Index der Seite. Bei einer normalen Indizierung sieht der Nutzer den gleichen Inhalt wie der Suchmaschinen-Bot, beim Cloaking ist das nicht der Fall.

Löwenstark Digital Group GmbH

Geschäftsführung: Hartmut Deiwick • Gerichtsstand: AG Braunschweig • Registernummer: HRB 205088
• Ust-IdNr.: DE 250 332 694 • St.-Nr.: 14/201/16808

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig • IBAN: DE61 2699 1066 185 2167 000 • BIC:
GENODEF1WOB

Versteckter Text/Hidden Content

Um eine Seite mit möglichst vielen relevanten Keywords auszustatten, wurde oft die Möglichkeit genutzt, Text zu verstecken. Entweder wurde beispielsweise **weiße Schrift auf weißem Hintergrund** dargestellt oder der Text wurde **außerhalb des sichtbaren Bereichs** eingesetzt. Nicht nur thematisch wichtige Wörter wurden innerhalb dieser Methoden verwendet, sondern auch Inhalte, die gar nicht zu dem Bereich der Website passten. **Mithilfe des Penguin Updates konnte Google aber die versteckten Texte lesen** und straft seitdem Seiten rigoros ab, wenn sie mit solchen Methoden agieren.

Unsauberes Linkprofil

Unseriöse Linkquellen, unnatürliche Ankertexte und ein daraus resultierend schlechtes Linkprofil sind Gründe für eine [Abstrafung seitens Google](#). Nachteilhaft sind zum Beispiel auch automatisiert erstellte Foren- oder Bloglinks, wenn dort stets der gleiche Ankertext auftaucht. Bei unseriösen Quellen wie Glücksspielseiten oder Angebote für Kredite sollten beispielsweise keine Links von Ihnen auftauchen. Um einem unnatürlichen Linkprofil entgegen zu wirken, sollte **in regelmäßigen Abständen einen Link Audit durchgeführt werden**, die schädliche Links aufdeckt. Denn nur natürlich entstandene Links und ein sinnvolles Backlinkprofil sorgen für eine gute Sichtbarkeit in den organischen Ergebnissen der Suchmaschine Google.

Folgen des Google Penguin Updates

In Folge des Penguin Updates versetzten **schlagartige, massive Abstürze in Rankings und Sichtbarkeit** die Branche und Webmaster in Aufruhr. Blieb eine Erholung in den folgenden Wochen aus, wurde aus der Vermutung, vom Update direkt betroffen zu sein, Gewissheit.

Das Penguin Update 4.0

Im Jahr 2016 gab es die letzte Änderung, die als Penguin Update bekannt wurde. Dabei handelt es sich jedoch im eigentlichen Sinn nicht um ein Update oder Refresh, sondern um **eine Einbindung in den Core-Algorithmus**. In Echtzeit werden zukünftig unnatürliche Strukturen und schädliche Links auf Webseiten von Google ausgewertet und die betroffenen Seiten dementsprechend im Ranking herabgestuft. Des Weiteren werden die nächsten Änderungen deswegen nicht mehr durch Google kommuniziert. Das Penguin- sowie das Panda-Update sind nun offiziell Bestandteile des Core-Algorithmus. Das bedeutet, **so gravierende Auffälligkeiten in den organischen Suchmaschinenergebnissen wie zuvor wird es höchstwahrscheinlich nicht mehr geben**. Dennoch kann es vereinzelt vorkommen, dass Websites einen Ranking-Einbruch bemerken werden.

Mit einer professionellen Online-Marketing Agentur vorbeugen

Löwenstark Digital Group GmbH

Geschäftsführung: Hartmut Deiwick • Gerichtsstand: AG Braunschweig • Registernummer: HRB 205088
• Ust-IdNr.: DE 250 332 694 • St.-Nr.: 14/201/16808

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig • IBAN: DE61 2699 1066 185 2167 000 • BIC:
GENODEF1WOB

Sofern Sie jedoch eine gute Linkstruktur und hochwertigen [Content](#) auf Ihrer Seite präsentieren, haben Sie alles richtig gemacht. Falls Sie doch spürbar an Sichtbarkeit und Reichweite einbüßen, hilft Ihnen Löwenstark bei der Beseitigung möglicher Störfaktoren. Nicht nur eine individuelle Analyse, sondern auch eine **ganzheitliche Konzepterstellung kann Schwachstellen sowie Potenziale Ihrer Unternehmenspräsenz aufzeigen**. Unsere [SEO-Experten](#) bieten Ihnen das gesamte Leistungsportfolio und verbessern Ihren Webauftritt nachhaltig. Profitieren Sie so von höheren Conversions und Besucherzahlen sowie einer deutlichen Steigerung der Sichtbarkeit und Reichweite Ihres Unternehmens. Mithilfe von qualifizierten Tools und etablierten Testverfahren erhalten Sie von uns transparente Statusberichte und Reportings, die Ihren Erfolg dokumentieren. Ganz gleich, welche Maßnahme im Bereich Suchmaschinenoptimierung für Sie in Frage kommt: Bei der Löwenstark Online-Marketing GmbH können Sie sich stets auf die beste Qualität verlassen.

[Eine Übersicht über alle bisherigen Google-Updates finden Sie hier](#)

Profitieren Sie von unserer Expertise als [SEO-Agentur](#) und starten Sie mit uns durch!

Löwenstark Digital Group GmbH

Geschäftsführung: Hartmut Deiwick • Gerichtsstand: AG Braunschweig • Registernummer: HRB 205088
• Ust-IdNr.: DE 250 332 694 • St.-Nr.: 14/201/16808

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig • IBAN: DE61 2699 1066 185 2167 000 • BIC:
GENODEF1WOB